

Bauwerke

Reformierte Kirche, Wiesen



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Reformierte Kirche, Wiesen
Datum	1490 bis 1499
Epoche	Mittelalter (700-1500 n. Chr.)
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung Die reformierte Kirche wurde zwischen 1490 und 1499 erbaut, der Turm folgte vielleicht erst 1553. In den Jahren 1705 und 1904 wurde die Kirche renoviert und 1985 innen restauriert. Der Turm links neben dem Chor hat ein steiles Zeltdach. Die Eingangstür von 1770 besitzt einen schönen Stossriegel. Das Schiff hat eine bemalte spätgotische Flachdecke mit geschnitzten Rosetten und Schildchen, nahe dem Chor befinden sich zwei grössere Schilde, eines mit dem Wappen der Beeli von Belfort. Im eingezogenen Polygonalchor hinter dem spitzen Chorbogen spannt sich ein Netzrippengewölbe mit Schlusssteinen. Die Bibelsprüche sind aus dem Jahr 1705. Die Holzkanzel datiert ins Jahr 1722. Im Chor befindet sich ein schönes Gesamtbeispiel der typischen Bündner Orgelkultur: die Orgelempore mit Brüstung ist von 1774, gleichzeitig entstand der fünfteilige Orgelprospekt von Johann Algeuer mit Rokocoschnitzereien und in der Bekrönung dem Wappen des Stifters Commissari Anton H. Sprecher von Bernegg. 1963 wurde eine Restaurierung durchgeführt.

Schlagworte	Gotik, Reformierte Kirche
Art	Kirchengebäude

Weitere Informationen

Parzellennummer	7164
Gebäudeversicherungsnummer	5-73
Nachweis / Literatur	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (Hrsg.): Kunstführer durch Graubünden, Bern 2008, S. 77.

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch

Reformierte Kirche, Wiesen (GR)

None
